Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 48

Rubrik: Pädagogisches Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

* Pädagogisches Allerlei.

1. Religionsunterricht in der Fortbildungsschule Dentschlands. Diese Frage steht zur Zeit im Bordergrunde des Intereffes. Ueber die Stellung der Ratholiken Deutschlands zur Fortbildungsschule hat Herr Stiftspropst Dr. Raufmann aus Machen auf der Ratholiten-Berjammtung ju Met eine Rede gehalten, die in weiten Rreifen die Aufmertsamteit auf sich gezogen hat. In dieser Rede wird auch die Forderung des Religionsunterrichts für die Fortbildungsschule eingehend erörtert. Die Schulorganisation der deutschen Ratholiten läßt diese Rede gusam. men mit Ausführungen des herrn Dr. Raufmann im Breugischen Abgeordnetenhaufe über die Urt und Weise einer zwedentsprechenden Erteilung des Religionsunterrichts und mit einer Rede, die Kardinal Ropp im Breußischen Herrenhause über die Notwendigkeit der fittlich=religiofen Bildung der heranwachsenden Jugend gehalten hat, als Flugschrift No. 5 Da die in diesen Reden behandelten Gegenstände gerade in der Gegenwart von besonderer Wichtigkeit find, durfte die kleine Schrift allgemeines Jutereffe finden und bei der Stellungnahme zu diefen hochft wichtigen Fragen ausgezeichnete Dienste leiften. Die Flugschrift wird jum Preise von 10 Pfg., auch einzeln, von der Bentralftelle der Schulorganisation, Duffeldorf, Graf-Adelfstraße 24, auf Bestellung versandt.

2. Kinderzahl nach den einzelnen Familien. Das französische Arbeitsministerium veröffentlichte eine Statistif, die einen interessanten Einblick in die Berteilung der Kinderzahl auf die einzelnen Familien gewährt. Insgesamt zählte man in Frankreich 11,317,434 Familien. Darunter sind nicht weniger als 1,805,744 Familien kinderlos, 2,967,571 Familien mit je nur einem Kinde und 2,261,978 mit je zwei Kindern. Bon hier ab gehen die Zissern schnell zurück: Familien mit drei Kindern zählte man 1,643,425, mit vier 987,392, mit sünf 566,768, mit sechs 327,241 und mit sieben Kindern 182,998 Familien. Die Zahlen der Haushaltungen mit noch größerer Kinderzahl betragen dann: 94,729 Familien mit acht Kindern, 44,728 mit neun, 20,639 mit zehn, 8305 mit elf, 3508 mit zwölf, 1437 mit dreizehn, 554 mit vierzehn, 249 mit fünszehn, 79 mit sechzehn, 34 mit siedzehn und schließlich 45 Fas

milien mit achtzehn oder mehr Rindern.

3. Die pädagogischen Reuerer. Den Neuen folgen beherzt die Nouesten, die sich das Tollste vom Tollen erdreisten, die endlich wieder nach Dampf und Dunst erstrahlt im Frühlicht — die alte Kunst.

Osfar Blumenthal (Buch der Sprüche. Berlin o. J. [1909²] S. 159).

4. Esperants als Hochschulfach. Auch an der königl. ungarischen Universität zu Budapest ist nun die internationale Hilfssprache Esperanto als fakultatives Lehrsach eingeführt worden. — Wie aus Budapest der richtet wird, haben schon einige gut belegte Kurse in dieser neuen, schon über den ganzen Erdball verdreiteten Hilfssprache unter der Leitung von Dr. Racz stattgefunden. Weitere werden soeben organissert. Rektor diesser sortschrittlichen Hochschule ist hochw. Herr Prälat Dr. Johann Kik.

Wer sich für die internationale Hilfssprache und deren Bewegungen interessiert wende sich an Prof. Arnold, Zug.